

Name:

Matr.Nr.:

Fachprüfung Betriebswirtschaftslehre I B (BWL I B)
Studiengang: Bachelor Business Administration
Wintersemester 2012/2013

26. Januar 2013, Beginn: 11.00 Uhr, Dauer: 120 Minuten
Betriebswirtschaftslehre I B (PO – 2011)

Prüfer : Prof. Dr. Nagel, Prof. Dr. Diedrich

Umfang der Aufgabenstellung: **5 Aufgaben**, bitte alle Aufgaben bearbeiten!
(Aufgaben, Lösungsfelder und Deckblatt insgesamt 15 Seiten)

Erreichbare Punktzahl insgesamt: 120 Punkte

Erlaubte Hilfsmittel: Taschenrechner / Lineal

Lösungen und Lösungswege bitte nur in die vorgesehenen Lösungsfelder eintragen!

Viel Erfolg !

Bitte die nachfolgenden Felder des Deckblatts **nicht** ausfüllen!

Punktzahl in den Teilaufgaben (erreichbare Punktzahl: jeweils 24)									
1	2	3	4	5					
Punkte insgesamt von 120 möglichen Punkten		Note:		Datum / Unterschrift Prüfer: Prof. Dr. Nagel			Datum / Unterschrift Prüfer: Prof. Dr. Diedrich		

Bemerkungen der Aufsicht:

Paraphe der Aufsicht:

Aufgabe 1 – (erreichbare Punktzahl: 24)

Bitte erläutern Sie die folgenden Aspekte möglichst ausführlich:

Beschreiben Sie die beiden Marktstimulierungsstrategien „Kostenführerschaft“ sowie „Differenzierung“. Integrieren Sie in Ihre Darstellung sinnvoll die Aussagen der Erfahrungskurve (incl. Ursachen) und die verschiedenen Nutzen(-ebenen) (insgesamt mindestens fünf), die ein Produkt aus Sicht der Kunden stiften kann. Gehen Sie auch auf die Risiken (mindestens zwei) und Vorteile (mindestens drei) der Handlungsalternativen ein. Erläutern Sie ebenfalls, welche Bedeutung der Preis und die Nachfrageelastizität bei den Strategien jeweils haben.

Gliederung siehe Lösungsfeld.

Lösungsfeld Aufgabe 1

Erreichte Punktzahl _____ von 24 möglichen Punkten

a.

Beschreibung der Strategie „Kostenführerschaft“

noch Lösungsfeld Aufgabe 1

noch a.

Vorteile (mindestens drei) und Risiken (mindestens zwei) der Kostenführerschaft:

Bedeutung des Preises und der Nachfrageelastizität bei der Strategie
„Kostenführerschaft“

Beschreibung der Strategie „Differenzierung“

noch Lösungsfeld Aufgabe 1

noch b)

Vorteile (mindestens drei) und Risiken (mindestens zwei) der Differenzierungsstrategie:

Bedeutung des Preises und der Nachfrageelastizität bei der Differenzierungsstrategie

Aufgabe 2 – Marketing (erreichbare Punktzahl: 24)

Die MobileCo AG plant eine Differenzierung ihres Standardproduktes „Classic“. Es soll zusätzlich eine sportive Variante unter der Marke „FastSport“ auf dem Markt eingeführt werden. Die FastSport-Variante wird vermutlich neben einem Partizipationseffekt auch einen Substitutionseffekt zeigen.

- a) Erläutern Sie die Ziele (Stichworte), die mit einer Produktdifferenzierung verfolgt werden und erklären Sie kurz (Stichworte) die Begriffe Partizipationseffekt und Substitutionseffekt.
- b) Berechnen Sie die Interne Verzinsung für die entscheidungsabhängigen zusätzlichen Deckungsbeiträge (prognostizierte Einzahlungsüberschüsse) pro Jahr auf der Basis der nachfolgend dargestellten prognostizierten Entwicklung von Deckungsbeiträgen und Mengen. Berücksichtigen Sie zusätzlich Markteinführungskosten (Auszahlungen) für die FastSport-Variante im Jahr 2013 (t1) in Höhe von Euro 13.800.000,-- und in dem Jahr 2014 (t2) in Höhe von Euro 10.400.000,--. Welche Entscheidung leiten Sie aus der Rechnung ab (und warum), wenn die MobileCo AG eine Verzinsung in Höhe des WACC vor Steuern wünscht und folgende Daten hierfür relevant sind? (Maximales Intervall der Versuchszinssätze nicht größer ist als 5-Prozentpunkte!)

Eigenkapitalquote: 40 %;

Fremdkapitalquote: 60 %

Risikoloser Zinssatz: 1,0 % p.a.

Zinssatz für Fremdkapital: 7,0 % p.a.

Branchenrendite: 16 % p.a.

Unternehmens-Beta (β): + 0,9

Ermitteln Sie den WACC!

Jahr	Partizipation	Substitution	db in € Classic	db in € FastSport
2013	1500 Stück	2500 Stück	4.200	3.600
2014	2000 Stück	3000 Stück	4.200	3.700
2015	2800 Stück	3500 Stück	4.200	3.800
2016	3000 Stück	4000 Stück	4.200	3.800

db = Deckungsbeitrag pro Stück in Euro

Hinweis: Entscheidungszeitpunkt soll der 01.01.2013 sein.

Anlage: Abzinsungstabelle. **Bitte verwenden!**

Lösungsfeld Aufgabe 2

Erreichte Punktzahl

von 24 möglichen Punkten

a) Ziele (Stichworte):

Partizipationseffekt (Stichworte):

Substitutionseffekt (Stichworte):

noch Lösungsfeld Aufgabe 2

- b) Berechnen Sie die Interne Verzinsung für die entscheidungsabhängigen zusätzlichen Deckungsbeiträge (prognostizierte Einzahlungsüberschüsse) pro Jahr auf der Basis der nachfolgend dargestellten prognostizierten Entwicklung von Deckungsbeiträgen und Mengen. Berücksichtigen Sie zusätzlich Markteinführungskosten (Auszahlungen) für die FastSport-Variante im Jahr 2013 (t1) in Höhe von Euro 13.800.000,-- und in dem Jahr 2014 (t2) in Höhe von Euro 10.400.000,--. Welche Entscheidung leiten Sie aus der Rechnung ab (und warum), wenn die MobileCo AG eine Verzinsung in Höhe des WACC vor Steuern wünscht und folgende Daten hierfür relevant sind? (Maximales Intervall der Versuchszinssätze nicht größer ist als 5-Prozentpunkte!)

Eigenkapitalquote: 40 %;

Fremdkapitalquote: 60 %

Risikoloser Zinssatz: 1,0 % p.a.

Zinssatz für Fremdkapital: 7,0 % p.a.

Branchenrendite: 16 % p.a.

Unternehmens-Beta (β): + 0,9

Ermitteln Sie den WACC!

Jahr	Partizipation	Substitution	db in € Classic	db in € FastSport
2013	1500 Stück	2500 Stück	4.200	3.600
2014	2000 Stück	3000 Stück	4.200	3.700
2015	2800 Stück	3500 Stück	4.200	3.800
2016	3000 Stück	4000 Stück	4.200	3.800

db = Deckungsbeitrag pro Stück in Euro

Hinweis: Entscheidungszeitpunkt soll der 01.01.2013 sein.

Anlage: Abzinsungstabelle. **Bitte verwenden!**

1. Berechnung interner Zinssatz:

2. Ermittlung des WACC

3. Entscheidung: vorteilhaft? oder nicht vorteilhaft? und: warum?

Aufgabe 3 – Marketing und Finanzierung (erreichbare Punktzahl: 24)

Diese Aufgabe besteht aus 12 Teilaufgaben (a) bis (l). Jede Teilaufgabe wird mit maximal 2 Punkten bewertet. Bitte formulieren Sie deshalb kurz und prägnant.

Erreichte Punktzahl von 24 möglichen Punkten

Frage und Lösungsfeld Aufgabe 3

- a) Nennen Sie mindestens vier ökonomische Marketingziele.

Frage und Lösungsfeld Aufgabe 3

- b) Nennen Sie mindestens vier vorökonomische (psychographische) Marketingziele.

Frage und Lösungsfeld Aufgabe 3

- c) Was ist unter dem Break-Even-Punkt zu verstehen und wie wird er berechnet?

Frage und Lösungsfeld Aufgabe 3

d) Welche Wirkung hat eine Preiserhöhung im unelastischen Bereich auf die nachgefragte Menge und auf die Umsatzerlöse? Was sagt eine Elastizität von $-0,5$ aus?

Frage und Lösungsfeld Aufgabe 3

e) Was ist unter der langfristigen Preisuntergrenze zu verstehen und in welcher Ergebnissituation befindet sich ein Unternehmen, wenn die erzielten Preise exakt auf der Höhe dieser Preisuntergrenze liegen?

Frage und Lösungsfeld Aufgabe 3

f) Was ist unter einer „GAP-Analyse“ zu verstehen und in welchem Zusammenhang findet diese im Marketing Anwendung?

Frage und Lösungsfeld Aufgabe 3

g) Nennen Sie traditionellen finanzwirtschaftlichen Ziele.

Frage und Lösungsfeld Aufgabe 3

h) Was versteht man unter der „self-liquidating period“ und unter „shiftability“ im Zusammenhang mit der „Liquidität“ eines Unternehmens?

Frage und Lösungsfeld Aufgabe 3

i) Wie berechnet man die Kennzahl „Liquidität 2. Grades“? Nennen Sie ferner zwei sinnvolle Kritikpunkte an dieser Kennzahl.

Frage und Lösungsfeld Aufgabe 3

j) Was besagt die „goldene Finanzierungsregel“?

Frage und Lösungsfeld Aufgabe 3

k) Was versteht man unter einer „vinkulierten Namensaktie“ und wie wird diese übertragen?

Frage und Lösungsfeld Aufgabe 3

1) Am 11. Januar 2013 betrug das Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) der EuropaBank AG (Branche: Bank) exakt 8 und das KGV der Hautpflege AG (Kosmetik) exakt 33,33. Interpretieren Sie kurz die beiden KGV im Vergleich zueinander.

Aufgabe 4 – (erreichbare Punktzahl: 24)

Die EuropaBank AG, Frankfurt a. M., führte im Jahr 2010 eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlage durch. Am 22.09.2010 erhielten die Aktionäre der EuropaBank AG Bezugsrechte für die anstehende Kapitalerhöhung zugeteilt. Anleger, die bisher bereits zwei EuropaBank-Aktien hielten, konnten bis zum 05.10.2010 ein neues Papiere zum Preis von € 33,-- beziehen. Am 21.09.2010, dem Tag vor der Bezugsrechtszuteilung, schloss die EuropaBank-Aktie im Börsenhandel mit einem Preis von € 44,75.

- a) Ermitteln Sie den rechnerischen Wert des Bezugsrechts und den neuen Kurs für die EuropaBank-Aktien zu Beginn des Börsentages 22.09.2010.
- b) Ermitteln Sie die rechnerische Marktkapitalisierung nach der Kapitalerhöhung, wenn insgesamt 310 Millionen neue Aktien im Rahmen der Kapitalerhöhung begeben werden und alles andere als unverändert angenommen wird. Wie hoch ist ferner der Mittelzufluss der EuropaBank AG aus der Kapitalerhöhung?
- c) Welche Funktion hat das gesetzliche Bezugsrecht für die Alt-Aktionäre im Rahmen einer Kapitalerhöhung?
- d) Was ist unter einer genehmigten Kapitalerhöhung zu verstehen und warum findet sie Anwendung?

Lösungsfeld Aufgabe 4

Erreichte Punktzahl _____ von 24 möglichen Punkten

a)
rechnerischer Wert des Bezugsrechts

rechnerischer neuer Kurswert der EuropaBank-Aktie am 22.09.2010

noch Lösungsfeld Aufgabe 4

b)

Ermitteln Sie die rechnerische Marktkapitalisierung nach der Kapitalerhöhung, wenn insgesamt 310 Millionen neue Aktien im Rahmen der Kapitalerhöhung begeben werden und alles andere als unverändert angenommen wird.

Wie hoch ist der Mittelzufluss der EuropaBank AG aus der Kapitalerhöhung?

c) Welche Funktion hat das gesetzliche Bezugsrecht für die Alt-Aktionäre im Rahmen einer Kapitalerhöhung?

d) Was ist unter einer genehmigten Kapitalerhöhung zu verstehen und warum findet sie Anwendung?

Aufgabe 5 – (erreichbare Punktzahl: 24)

Die INFIN AG hat im Januar 2013 acht neue Maschinen, deren Periodenkapazität jeweils 400.000 Leistungseinheiten betragen, erworben. Der Kaufpreis je Maschine betrug EURO 500.000,--. Die INFIN AG wird diese Maschinen innerhalb von acht Jahren linear abschreiben. Die INFIN AG verfügte über liquide Mittel in Höhe von EURO 2.400.000,-- zur Bezahlung der Maschinen. Den restlichen Betrag in Höhe von EURO 1.600.000,-- stellte die Hausbank als Darlehen zur Verfügung. Es wurde vereinbart, das Darlehen entsprechend der Abschreibungsdauer linear zu tilgen (Tilgungsbeginn bereits 2013).

Für die nächsten vier Jahre (**hier lediglich zu beachtender Prognosezeitraum**) prognostiziert die INFIN AG folgende Jahresergebnisse **vor** Steuern und **vor** Abschreibungen in EURO für die jeweiligen Geschäftsjahre:

2013:	700.000,--
2014:	900.000,--
2015:	1.100.000,--
2016:	1.500.000,--

Die ausgewiesenen Jahresgewinne **nach** Steuern (Ertragsteuern sind in Höhe von 30 % zu berücksichtigen) sollen in Höhe von 20 % an die Aktionäre ausgeschüttet werden. Der Rest soll thesauriert werden und –neben der nicht für Tilgungen benötigten, freigesetzten Liquidität aus Abschreibungsgegenwerten- zur Erweiterung der Kapazität eingesetzt werden.

Mit den im Wege der Innenfinanzierung aufgebrauchten –nicht für Tilgungen benötigten- liquiden Mittel sollen gleichartige Maschinen (gleiche Periodenkapazität, gleicher Kaufpreis) angeschafft werden.

Stellen Sie das Jahresergebnis nach Ertragsteuern, den Liquiditätsfreisetzungseffekt (Cashflow), die Ausschüttungen an die Aktionäre, den Darlehensverlauf, die kumulierte Liquidität (nach Ausschüttung, Tilgung und Investition) für jedes Jahr sowie die Entwicklung der Gesamtperiodenkapazität in Leistungseinheiten für den **Planungszeitraum** von **hier nur vier Jahren tabellarisch** dar!

Beantworten Sie nach der Rechnung noch folgende Punkte:

- Welche Kernvoraussetzung muss vorliegen, damit ein Kapazitätserweiterungseffekt mittels Finanzierung aus Abschreibungsgegenwerten eintreten kann (Stichworte)?
- Nennen Sie mindestens zwei weitere Prämissen zur praktischen Umsetzbarkeit des Kapazitätserweiterungseffektes.

Hinweis: Von der Möglichkeit, Verluste in andere Perioden zu übertragen, wird abgesehen.

Lösungsfeld auf Seite 14!

Lösungsfeld Aufgabe 5

Erreichte Punktzahl von 24 möglichen Punkten

Beantwortung der zwei Punkte am Ende der Rechnung (siehe Seite 13) nicht vergessen!!

Anhang : Abzinsungstabelle

Tabelle 2: Abzinsungsfaktoren $q^{-t} = (1+i)^{-t}$

i	1,0%	1,5%	2,0%	2,5%	3,0%	3,5%	4,0%	4,5%	5,0%	5,5%	6,0%	7,0%	8,0%	9,0%	10,0%	11,0%	12,0%	15,0%	20,0%
1	0,9901	0,9852	0,9804	0,9756	0,9709	0,9662	0,9615	0,9569	0,9524	0,9479	0,9434	0,9346	0,9259	0,9174	0,9091	0,9009	0,8929	0,8696	0,8333
2	0,9803	0,9707	0,9612	0,9518	0,9426	0,9335	0,9246	0,9157	0,9070	0,8985	0,8900	0,8734	0,8573	0,8417	0,8264	0,8116	0,7972	0,7561	0,6944
3	0,9706	0,9563	0,9423	0,9286	0,9151	0,9019	0,8890	0,8763	0,8638	0,8516	0,8396	0,8163	0,7938	0,7722	0,7513	0,7312	0,7118	0,6575	0,5787
4	0,9610	0,9422	0,9238	0,9060	0,8885	0,8714	0,8548	0,8386	0,8227	0,8072	0,7921	0,7720	0,7530	0,7350	0,7184	0,7030	0,6855	0,6255	0,5483
5	0,9515	0,9283	0,9057	0,8839	0,8626	0,8420	0,8219	0,8025	0,7835	0,7651	0,7473	0,7309	0,7159	0,7016	0,6879	0,6749	0,6624	0,6000	0,5199
6	0,9420	0,9145	0,8880	0,8623	0,8375	0,8135	0,7903	0,7679	0,7462	0,7252	0,7050	0,6863	0,6693	0,6538	0,6397	0,6268	0,6149	0,5500	0,4669
7	0,9327	0,9010	0,8706	0,8413	0,8131	0,7860	0,7599	0,7348	0,7107	0,6874	0,6651	0,6442	0,6247	0,6065	0,5896	0,5739	0,5592	0,4900	0,3949
8	0,9235	0,8877	0,8535	0,8207	0,7894	0,7594	0,7307	0,7032	0,6768	0,6516	0,6274	0,6049	0,5838	0,5640	0,5454	0,5280	0,5126	0,4400	0,3326
9	0,9143	0,8746	0,8368	0,8007	0,7664	0,7337	0,7026	0,6739	0,6466	0,6206	0,5959	0,5733	0,5525	0,5333	0,5152	0,4981	0,4827	0,4075	0,2979
10	0,9053	0,8617	0,8203	0,7812	0,7441	0,7089	0,6756	0,6439	0,6139	0,5854	0,5584	0,5338	0,5111	0,4904	0,4714	0,4538	0,4384	0,3600	0,2483
11	0,8963	0,8489	0,8043	0,7621	0,7224	0,6849	0,6496	0,6162	0,5847	0,5549	0,5268	0,4751	0,4289	0,3875	0,3505	0,3173	0,2875	0,2149	0,1346
12	0,8874	0,8364	0,7885	0,7436	0,7014	0,6618	0,6246	0,5897	0,5568	0,5260	0,4970	0,4440	0,3971	0,3555	0,3186	0,2858	0,2567	0,1869	0,1122
13	0,8787	0,8240	0,7730	0,7254	0,6810	0,6394	0,6006	0,5643	0,5303	0,4986	0,4688	0,4150	0,3677	0,3262	0,2897	0,2575	0,2292	0,1625	0,0935
14	0,8700	0,8118	0,7579	0,7077	0,6611	0,6178	0,5775	0,5400	0,5051	0,4726	0,4423	0,3878	0,3405	0,2992	0,2633	0,2320	0,2046	0,1413	0,0779
15	0,8613	0,7999	0,7430	0,6905	0,6419	0,5969	0,5553	0,5167	0,4810	0,4479	0,4173	0,3624	0,3152	0,2745	0,2394	0,2090	0,1827	0,1229	0,0649
16	0,8528	0,7880	0,7284	0,6736	0,6232	0,5767	0,5339	0,4945	0,4581	0,4246	0,3936	0,3387	0,2919	0,2519	0,2176	0,1883	0,1631	0,1069	0,0541
17	0,8444	0,7764	0,7142	0,6572	0,6050	0,5572	0,5134	0,4732	0,4363	0,4024	0,3714	0,3166	0,2703	0,2311	0,1978	0,1696	0,1456	0,0929	0,0451
18	0,8360	0,7649	0,7002	0,6412	0,5874	0,5384	0,4936	0,4528	0,4155	0,3815	0,3503	0,2959	0,2502	0,2120	0,1799	0,1528	0,1300	0,0808	0,0376
19	0,8277	0,7536	0,6864	0,6255	0,5703	0,5202	0,4746	0,4333	0,3957	0,3616	0,3305	0,2765	0,2317	0,1945	0,1635	0,1377	0,1161	0,0703	0,0313
20	0,8195	0,7425	0,6730	0,6103	0,5537	0,5026	0,4564	0,4146	0,3769	0,3427	0,3118	0,2584	0,2145	0,1784	0,1486	0,1240	0,1037	0,0611	0,0261
21	0,8114	0,7315	0,6598	0,5954	0,5375	0,4856	0,4388	0,3968	0,3589	0,3249	0,2942	0,2415	0,1987	0,1637	0,1351	0,1117	0,0926	0,0531	0,0217
22	0,8034	0,7207	0,6468	0,5809	0,5219	0,4692	0,4220	0,3797	0,3418	0,3079	0,2775	0,2257	0,1839	0,1502	0,1228	0,1007	0,0826	0,0462	0,0181
23	0,7954	0,7100	0,6342	0,5667	0,5067	0,4533	0,4057	0,3634	0,3256	0,2919	0,2618	0,2109	0,1703	0,1378	0,1117	0,0907	0,0738	0,0402	0,0151
24	0,7876	0,6995	0,6217	0,5529	0,4919	0,4380	0,3901	0,3477	0,3101	0,2767	0,2470	0,1971	0,1577	0,1264	0,1015	0,0817	0,0659	0,0349	0,0126
25	0,7798	0,6892	0,6095	0,5394	0,4776	0,4231	0,3751	0,3327	0,2953	0,2622	0,2330	0,1842	0,1460	0,1160	0,0923	0,0736	0,0588	0,0304	0,0105
26	0,7720	0,6790	0,5976	0,5262	0,4637	0,4088	0,3607	0,3184	0,2812	0,2486	0,2198	0,1722	0,1352	0,1064	0,0839	0,0663	0,0525	0,0264	0,0087
27	0,7644	0,6690	0,5859	0,5134	0,4502	0,3950	0,3468	0,3047	0,2678	0,2356	0,2074	0,1609	0,1252	0,0976	0,0763	0,0597	0,0469	0,0230	0,0073
28	0,7568	0,6591	0,5744	0,5009	0,4371	0,3817	0,3335	0,2916	0,2551	0,2233	0,1956	0,1504	0,1159	0,0895	0,0693	0,0538	0,0419	0,0200	0,0061
29	0,7493	0,6494	0,5631	0,4887	0,4243	0,3687	0,3207	0,2790	0,2429	0,2117	0,1846	0,1406	0,1073	0,0822	0,0630	0,0485	0,0374	0,0174	0,0051
30	0,7419	0,6398	0,5521	0,4767	0,4120	0,3563	0,3083	0,2670	0,2314	0,2006	0,1741	0,1314	0,0994	0,0754	0,0573	0,0437	0,0334	0,0151	0,0042